



ZÖLLY, DAS ZÜRCHER WOHNHOCHHAUS

WOHNHOCHHAUS

Zürich - ZH

Totalunternehmung

Inkl. Entwicklung und Vermarktung
Losinger Marazzi AG
Hardturmstrasse 11
8005 Zürich

Architekt

Meili & Peter Architekten AG
Gartenhofstrasse 15
8004 Zürich

Ausführungsplanung

PLAN-WERK.ch GmbH
Wahlenstrasse 72
4242 Laufen

Bauingenieur

BG Ingenieure und Berater AG
Lindenstrasse 16
6340 Baar

Technische Büros

HLKS-Ingenieur:
Balzer Ingenieure AG
Bahnhofplatz 7
7000 Chur

Elektroplaner:
Beratende Ingenieure Scherler AG
Landhusweg 6
8052 Zürich

Bauphysik:
Mühlebach Akustik + Bauphysik
Schulstrasse 9
8542 Wiesendangen

Landschaftsarchitekt

Rotzler Krebs Partner GmbH
Lagerplatz 21
8400 Winterthur

Lage des Bauobjektes

Turbinenstrasse 60
8005 Zürich

Planung

2009 - 2011

Ausführung

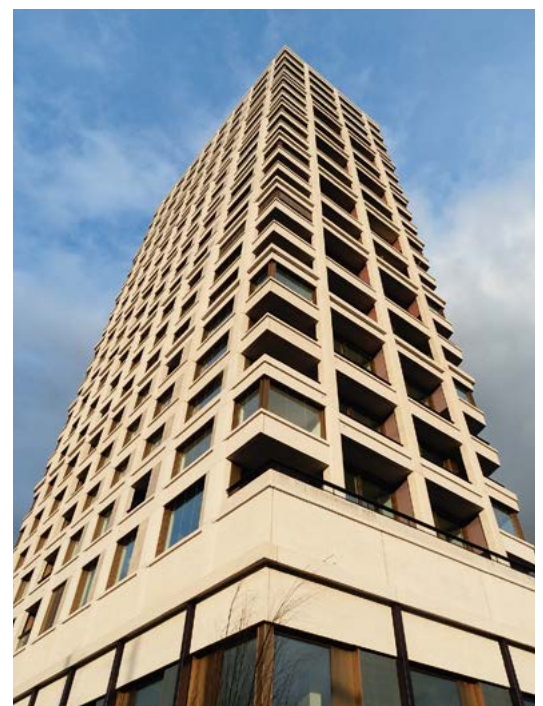
2011 - 2014



LAGE / GESCHICHTE

Das Wohnhochhaus Zöllly ist Bestandteil von City West, einem ehemaligen Standort des Coop Verteilzentrums. Losinger Marazzi hat hier ein Ensemble aus insgesamt sieben Gebäuden entwickelt und in Etappen realisiert. City West befindet sich westlich des Zürcher Zentrums. Das ebene Gelände erstreckt sich vom Geleisefeld des Hauptbahnhofes in nördlicher Richtung bis zur grossen Ausfallachse in Richtung Bern und Basel, der Pfingstweidstrasse. Mit einem nahen Autobahnanschluss,

einer fussläufig erreichbaren S-Bahnstation und einer nahen Tramlinie entlang der Pfingstweidstrasse ist das Gebiet hervorragend erschlossen. Unmittelbar angrenzend an das Grundstück hat die Stadt Zürich den Pfingstweidpark angelegt, eine grosszügige, öffentliche Grünfläche. Das Gebiet mit industrieller Vergangenheit hat sich in den letzten Jahren in eine trendige Gegend, mit Wohnungen, Büros, Schulen, Gewerbe und attraktivem Freizeitangebot verwandelt.





Heinrich Zölly, der Namensgeber des Wohnhochhauses, das in der Südwestecke des City West-Areals steht, prägte die Gegend einst als Ingenieur und Industriepionier mit.

KONZEPT / ARCHITEKTUR

Das Hochhaus am Geleisfeld hat einen unregelmässigen, fünfeckigen Grundriss, der in Nord-Süd-Richtung orientiert ist. Plastisch ausgebildete Fassadenelemente, unterschiedliche Fenstergrössen und Loggien geben dem klar umrissenen Prisma des Baukörpers ein feinteiliges und abwechslungsreiches Äusseres, das seiner inneren Gliederung entspricht. Im Erdgeschoss befinden sich 6 Maisonette-Wohnateliers und eine Gewerbefläche. Im 1. Obergeschoss befinden sich neben den Galerien der Wohnateliers Disponibelräume. Die Kellerräume liegen im fensterlosen 2. Obergeschoss, so dass sich die 129 Wohnungen vom 3. bis zum 23. Obergeschoss verteilen. Es handelt sich um einen Beton-Massivbau. Neben dem Kern des Gebäudes mit seinen beiden Treppenhäusern und den drei Aufzugsschächten, tragen Innenwände, Innenstützen und Aussenwände die Lasten des Gebäudes ab. Die Aussenwände wurden als Betonsandwichkonstruktion konzipiert. Die Wohnungen haben in den Regelgeschossen eine Raumhöhe von 2.60 m, die sich im Wohnbereich der Split-Level-Wohnungen auf eine Höhe von 3.60 m und 4.60 m erweitert.

ENERGIEKONZEPT

Sämtliche Wohnungen sind zertifiziert nach Minergie-ECO. Die Versorgung mit Wärme und Kälte erfolgt für City West im Verbund und beruht auf einem Energie-Contracting, das mit dem Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (EWZ) abgeschlossen wurde. Das ganze Areal ist an das städtische Fernwärmenetz angeschlossen, das 70 bis 80% der Heizenergie liefert. Weitere Wärme wird aus dem Grundwasser bezogen. Beheizt werden die Wohnungen über Fussbodenheizsysteme. Optional wird den Kunden angeboten, über dieses System hinaus ein Freecooling zu betreiben, für dessen Zweck Grundwasser über einen Wärmetauscher in das

Leitungssystem der Fussbodenheizung geführt wird. Jede Wohnung ab dem 3. Obergeschoss ist mit einem dezentralen Lüftungssystem mit Energierückgewinnung ausgestattet. Die elektrischen Installationen der Wohnungen sind auf einem gehobenen Standard ausgeführt. Es kam ein Bussystems (KNX) zur Ausführung, bei dem die Bewohner neben den konventionellen Steuerungen die Möglichkeit haben, über ein Touchpanel haustechnische Anlagen (Licht, Heizung, Lüftung, Storen, usw.) zu steuern. Optional ist die Darstellung von aktuellen Energieverbrauchsdaten für jeden Wohnungsbesitzer möglich.

NACHHALTIGKEIT

- Minergie-ECO
- Energie-Contracting mit Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (EWZ)
- Nutzung von Fernwärme
- Nutzung des Grundwassers für Freecooling

PROJEKTDATEN

Parzelle	:	6819 m²
Volumen SIA (ohne Tiefgarage)	:	77362 m³
Anrechenbare Geschossfläche	:	16710 m²
Gebäudehöhe	:	77 m
Geschosse oberirdisch	:	24
Wohnateliers im EG	:	6
Gewerbeflächen im EG	:	1
Wohnungen 3. – 23. OG	:	129
Parkplätze	:	
Tiefgarage	:	102

